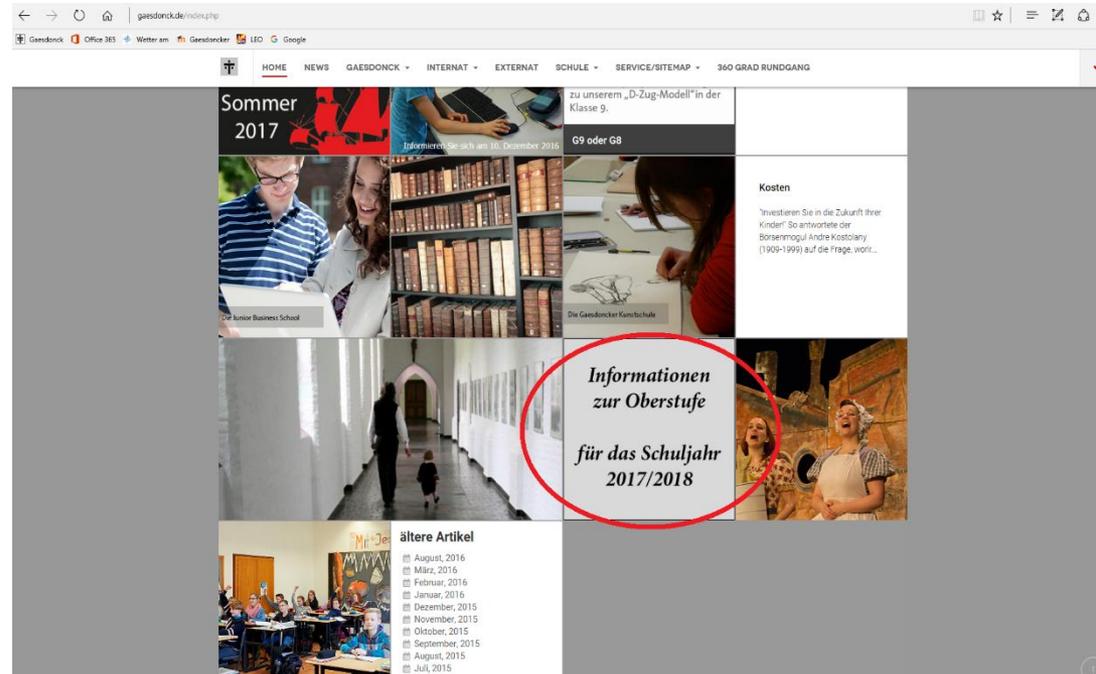


LUPO

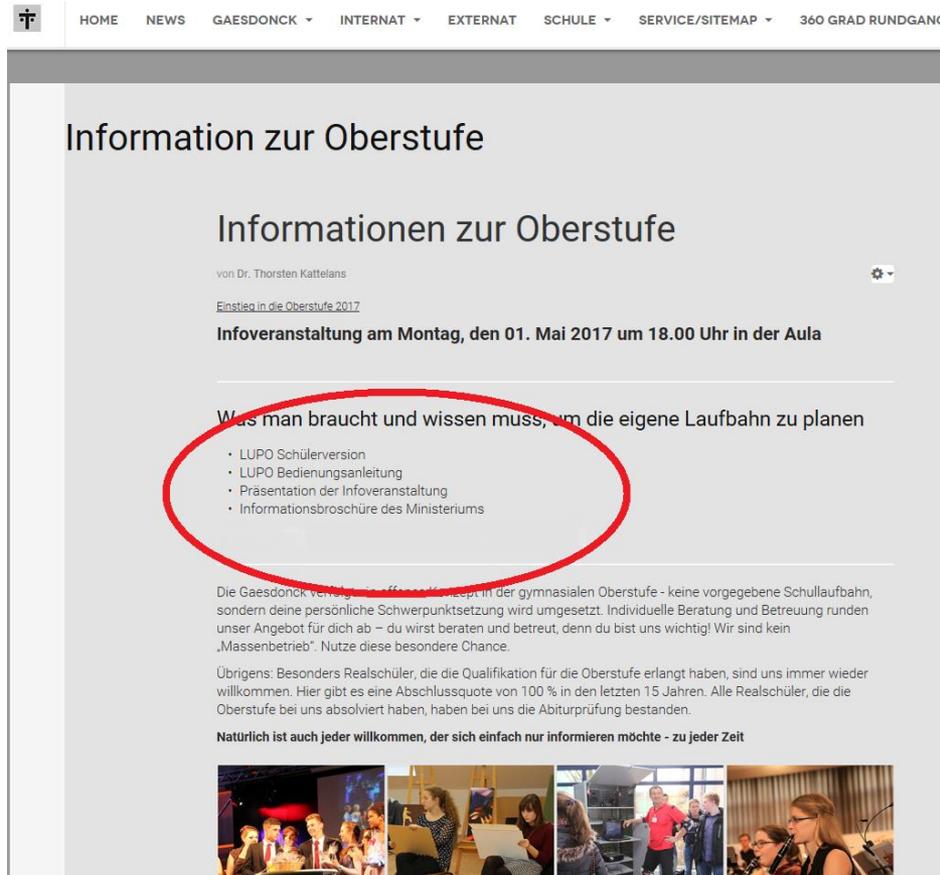
Programm- und Datenübermittlung

Das Windows Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird von der Gaesdonck zur Verfügung gestellt. Das Programm trägt den Namen „LuPO_NRW_SV.exe“. Die im Vorfeld zugeschickte Schülerdatei trägt den Dateinamen „Musterfrau_Max_10a.lpo“. Diese Schülerdatei enthält schon einige Einträge. Die bisher gewählten Fremdsprachen sind bereits voreingestellt oder können – sofern noch keine Fremdsprachen voreingestellt sind – in der Regel manuell eingegeben werden.



LUPO

Programm- und Datenübermittlung



Information zur Oberstufe

Informationen zur Oberstufe

von Dr. Thorsten Kattelans

[Einstieg in die Oberstufe 2017](#)

Infoveranstaltung am Montag, den 01. Mai 2017 um 18.00 Uhr in der Aula

Was man braucht und wissen muss, um die eigene Laufbahn zu planen

- LUPO Schülerversion
- LUPO Bedienungsanleitung
- Präsentation der Infoveranstaltung
- Informationsbroschüre des Ministeriums

Die Gaesdonck verfolgt ein **Lehrplan-Konzept** in der gymnasialen Oberstufe - keine vorgegebene Schullaufbahn, sondern deine persönliche Schwerpunktsetzung wird umgesetzt. Individuelle Beratung und Betreuung runden unser Angebot für dich ab – du wirst beraten und betreut, denn du bist uns wichtig! Wir sind kein „Massenbetrieb“. Nutze diese besondere Chance.

Übrigens: Besonders Realschüler, die die Qualifikation für die Oberstufe erlangt haben, sind uns immer wieder willkommen. Hier gibt es eine Abschlussquote von 100 % in den letzten 15 Jahren. Alle Realschüler, die die Oberstufe bei uns absolviert haben, haben bei uns die Abiturprüfung bestanden.

Natürlich ist auch jeder willkommen, der sich einfach nur informieren möchte - zu jeder Zeit



LUPO

Start des Programms

Das Programm LuPO benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der persönlichen lpo-Datei. Dazu sollte man die lpo-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer gespeichert haben.

ACHTUNG:

Es ist grundsätzlich nur die eigene lpo-Datei zu verwenden! Umbenennungen führen zu Fehlern!



Max Musterfrau, Klasse:

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qua	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF. 1 (M,S)	EF. 2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q
	Deutsch	D			S			
	Englisch, Beginn in Jahrga	E5	1	5				
	Lateinisch (ab Kl. 6)	L6						
	Französisch, Beginn in Jah	F6						
	Französisch, Beginn in Jah	F8						

LUPO

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Dies ist ebenfalls mit einem Doppelklick der linken Maustaste möglich, jedoch nicht zu empfehlen. Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des Fachwahldialogs kann man alle Wahlen eines Fachs löschen. Mit Hilfe der Schaltflächen unten links kann man die Schriftgröße im Wahldialog verkleinern und erhält somit einen besseren Überblick über die Gesamtwahl. Außerdem hat man die Möglichkeit, nicht belegte Fächer auszublenden.

Max Musterfrau, Klasse, Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abiturfach
		Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch	ES	1	5							
Lateinisch	L	2	6							
Französisch	F									
Spanisch	SO									
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU									
Literatur	LI									
Erdkunde	EK									
Geschichte	GE									
Sozialwissenschaften	SW									
Katholische Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach Deutsch	VKD									
Vertiefungsfach Englisch	VKE									
Vertiefungsfach Mathematik	VKM									
Projektkurs	PK									

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn
Belegungsverpflichtungen
Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
Mindestens eine Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
Geschichte muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs.
Sozialwissenschaften muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs.
Religionslehre muss wenigstens von EF.1-Q1.2 durchgehend belegt werden.
Mathematik muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
Mindestens eine klassische Naturwissenschaft (Physik, Biologie, Chemie) muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
Von EF.1 bis Q2.2 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Sozialwissenschaften durchgehend belegt werden.
In der Qualifikationsphase sind pro Halbjahr mindestens 7 Fächer zu belegen.
In der Qualifikationsphase müssen mindestens 38 anrechenbare Klausuren abgelegt werden.
Der Pflichtunterricht darf 102 Stunden nicht unterschreiten.

Klausurverpflichtungen
Deutsch muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft durchgehend belegt werden.
Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft oder Religionslehre muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
Mathematik muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine klassische Naturwissenschaft durchgehend belegt werden.

Informationen
Um das Lateinum zu erlangen muss Latein in EF.1 und EF.2 belegt werden.
Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen.

Kurse: 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 ?
Wochenstd.: 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 ?
Durchschnitt: E-Phase: 3 Q-Phase: 0

Hochschreiben Löschen
EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

LUPO

Die Bedienung

Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt. Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn man auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweisfenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint. Es ist darauf zu achten, dass im Dialogfeld (rechts) die „Ergebnisse der Prüfung für die **Gesamtlaufbahn**“ angezeigt werden.

Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

A*	A*	Kurse	10	10	10	10	10	10	40
<input type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	31	31	35	35	35	35	101
		Durchschnitt	E-Phase: 31		Q-Phase: 35				

Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Rot	Die Vorgaben werden nicht erfüllt
Gelb	Die Vorgaben werden nur knapp erfüllt, Folgeprobleme zu erwarten
Hellgrün	Die Vorgaben werden erfüllt
Dunkelgrün	Die Vorgaben werden deutlich übertroffen, Überlastung droht

LUPO

Die Bedienung

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Verbiendet eine Schule z.B. die gemeinsame Belegung der Fächer Musik und Kunst, so wird Kunst grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald Musik gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten „S, M, LK, ZK“ hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt.

Auf der anderen Seite können Schulen Fachprofile festlegen. So könnte eine Schule beispielsweise entscheiden, dass ein Mathematik LK nur bei gemeinsamer Belegung eines Physik LKs möglich ist. Zu erkennen sind die gemeinsam zu belegenden Kurse an der Gelbfärbung der jeweiligen Zellen eines Faches. Diese Färbung erscheint erst dann, wenn eines der Fächer belegt wird.

LUPO

Die Laufbahnprognose

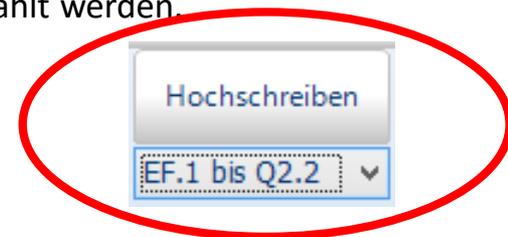
Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“

wird die Fachwahl automatisch für die Folgehalbjahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatisch durchgeführte Wahl noch individuell angepasst werden:

- ✓ Wahl der Leistungskurse
- ✓ evtl. Abwahlen
- ✓ evtl. Anwahlen (z.B. Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaft, Projektkurs)
- ✓ evtl. Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich (es müssen nicht alle Fächer schriftlich belegt sein)
- ✓ Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von LuPO wird auch automatisch umgestellt:

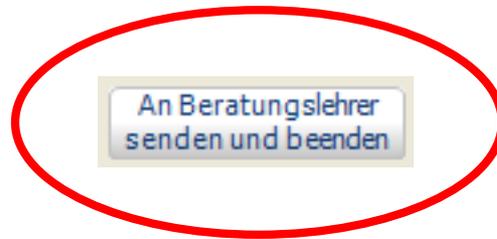
Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der rechten Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet LuPO zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, das in Q2.2. schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.



LUPO

Abschluss der Wahlen

Mit dem Programm LuPO können die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“. In jedem Fall sollte man seine Wahlen mit Herrn Schalück, Herrn Winter oder Herrn Dr. Kattelans vor dem Absenden persönlich besprechen. Hat man seine Planung abgeschlossen (und der Abgabetermin der Wahlen rückt näher), so kann die persönliche Datei wieder an die Oberstufenkoordination (lupo@gaesdonck.de) zurückgeschickt werden. Dazu kann man einfach auf oben stehendes Symbol klicken. Es ist nur die endgültige Datei abzusenden!



Alternativ kann die Datei als Anhang einer E-Mail auf konventionelle Weise zurückgeschickt werden oder per USB-Stick zu Herrn Schalück gebracht werden.

LUPO

Abschluss der Wahlen

Die Wahlen aller Schülerinnen und Schüler werden nach komplettem Rücklauf ausgewertet. Die Wahlbögen werden ausgedruckt und an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Diese Ausdrücke sind dann unterschrieben bei Herrn Schalück abzugeben bzw. an Herrn Schalück per Post zu senden. Im Anschluss an diese Auswertung ist es u. U. nötig, dass vereinzelte Umwahlen durchgeführt werden müssen. In diesen Fällen setzt sich Herr Schalück mit den Schülerinnen und Schülern direkt in Verbindung.